

DOKUMENTATION

Kinderbeteiligung



Foto: Stadt Offenburg

Mai bis September 2019

Inhalt

Kinderbeteiligung zur Landesgartenschaubewerbung	5
Hort an der Schule Weier und Griesheim	6
Konrad-Adenauer-Schule/SFZ Stegermatt	8
Hort an der Schule Elgersweier	10
Kindertagesstätte Weier	12
Kindertagesstätte SFZ Innenstadt	14
Katholische Kindertagesstätte SFZ Stegermatt	16
Kindertagesstätte SFZ Uffhofen	18
Kindertagesstätte Lohgarten, Zell-Weierbach	20
Freie Kindertagesstätte Schneckenhaus	22
Ihre Ansprechpartnerinnen	23

Kinderbeteiligung zur Landesgartenschaubewerbung

Mit der Bewerbung um eine Landesgartenschau im Jahr 2032, 2034 oder 2036 will die Stadt eine große städtebauliche Weiterentwicklung angehen. Entlang der Kinzig sollen neue Flächen für Sport, Freizeit und Erholung entstehen sowie Verbindungen zwischen den Stadtteilen östlich und westlich der Kinzig geschaffen werden. Da ein solches Zukunftsprojekt Kinder bis ins Erwachsenenalter begleiten wird, ist es von besonderer Bedeutung, ihnen frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen und selbst aktiv die Zukunft ihrer Stadt mitzugestalten. Dabei nehmen die Kinder von heute eine Stellvertreterfunktion für die Generation des Jahres 2032/34/36 ein und erleben den Prozess eines stadtentwicklerischen Projekts von Beginn an mit.

Die Kinderbeteiligung erfolgte in aufsuchender Weise über die Arbeit in insgesamt neun Kindertagesstätten und Grundschulen. Hier arbeiteten die Erzieher*innen der Einrichtungen auf verschiedenen Wegen mit den Kindern am Thema Landesgartenschau. Die Ergebnisse wurden jeweils bei Besuchen in den Einrichtungen dem Team der Landesgartenschaubewerbung und bei einigen Terminen auch Baubürgermeister Oliver Martini präsentiert. Trotz der vielen unterschiedlichen Herangehensweisen zeigen alle Ergebnisse, dass sich die Kinder verschiedene Spielmöglichkeiten und –geräte im Freien, Spielen am Wasser sowie das Kennenlernen und Beobachten der Tier- und Pflanzenwelt von einem Aussichtsturm oder Steg wünschen.

Hort an der Schule Weier und Griesheim

Acht Kinder (1. – 4. Klasse) betreut durch Irmgard Krocke

Zeitraum: Zwei Tage in den Pfingstferien (Juni 2019)

An zwei Tagen in den Pfingstferien beschäftigen sich acht Kinder des Horts an der Schule Weier und Griesheim mit der Landesgartenschaubewerbung Offenburgs. Begleitet wird das Projekt von Irmgard Krocke, der Leiterin des Horts. Das Projekt startet mit einer Zukunftswerkstatt. Ein Ideenmonster frisst die Ideen der Kinder zur Landesgartenschau im Jahr 2034 und soll diese dann zum Ausstellungsjahr wieder ausspucken. Nach dieser Ideensammlung bauen die Kinder in Kleingruppen oder alleine verschiedene Modelle ihrer Ideen. Zum Abschluss des Projekts präsentieren die Kinder die gebastelten Modelle Baubürgermeister Oliver Martini, Projektleiterin Traute Siefert und Helen Uhl vom Teilprojekt Beteiligung.

Ideensammlung aus der Zukunftswerkstatt:

Spielplatz

Seilbahn	Klettergerüst mit Wasserspritzen
Rutsche	Schaukel
Wippe	

Matschparcour

Wasserpumpe	Matschschleuder
-------------	-----------------

Wasserpark an der Kinzig

Raftingboote auf der Kinzig	Fontänen
Floß	Wasserachterbahn
Durch Wasserringe springen	Wasserweg
Umkleidebereich	Wasserspritzendes Klettergerüst
Wellenrutsche	Baby-Wasser-Park mit Babyrutsche

Wasserrutsche

Sportbereich

Hover Boards	Fahrräder
Skaterpark	Fußballfeld mit Tor-Dusche

Chill-Bereich

Fernseher	Hängematten
Spielekonsolen	Handys mit Spielen

Ponys und Pferde

Pferdekutsche	Ponystall
Wasserspritzende Pferde	

Sonstiges

Blumenbeete

Obstbäume zum Ernten

Kletterbäume

Enten

Brücken

Traktor- und Baggerfahren für Kinder

Gebaute Modelle:

Reiterhof

Insekten- und Kleintier-„Hotel“

Elternbereich (auf der anderen Seite der Kinzig): Essen, Trinken, Schattenplätze...

Gartenbeete zum selbst Bepflanzen und Ernten

Wasserparcour

Wasserspielplatz

Wasserturm

Fußballfeld mit Torduschen

Chill-Bereich mit Playstation, Fernseher, Hover-Boards



Die Hortkinder und Leiterin Irmgard Krockner (hintere Reihe, 2.v.r.) wurden für ihre zahlreichen Ideen belohnt und erhielten von Baubürgermeister Oliver Martini (hintere Reihe, r.), Projektleiterin Traute Siefert (hintere Reihe, 2.v.l.) und Helen Uhl (hintere Reihe, l.) „LG OG“-Beutel. Foto: Gertrude Siefke

Konrad-Adenauer-Schule/SFZ Stegermatt

33 Zweitklässler (Klasse 2a und 2b) betreut durch das pädagogische Team unter Leitung von Simone Krippel-Ketter

Zeitraum: Projektwoche vom 25. – 28. Juni 2019

Während der Projektwoche an der Konrad-Adenauer-Schule dreht sich für die Zweitklässler alles um die Landesgartenschaubewerbung der Stadt. Zum Auftakt besucht Projektleiterin Traute Siefert die Klassen und erklärt ihnen bei einem Spaziergang entlang der Kinzig mit Blick auf das OFV-Gelände die Planung und die Idee der Bewerbung. Von Dienstag bis Freitag sammeln die 33 Kinder dann gemeinsam mit den Erzieherinnen des pädagogischen Teams der Schule Ideen für eine Landesgartenschau an der Kinzig, planen den Bau eines Modells und basteln dieses schließlich. Beim Schulfest am Freitag wird das Ideenmodell stolz den Eltern, den restlichen Schüler*innen, den Lehrer*innen sowie Frau Siefert, Landschaftsarchitektin Agathe Croquelois und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung) präsentiert.

Ideen aus dem Modell:

Klettergerüst	Sprung-Bällebad
Kletterwand	Cooler Trampolin
Kletterturm	Große Schaukel
Karussell	Wasserrutschen in die Kinzig, bspw. Ninja Wasserrutsche
Die Marmelbahn des Todes: Rutsche ohne Auslass	Rätsellabyrinth
Blue Fire	Torwand
Hangelstation	Trittsteine über die Kinzig
Giraffen-Aussichtsturm: Ein überdimensional großes Tier als Aussichtsturm	Sandstrand
Seilbahn über die Kinzig	Bereich für Hunde
Floß des Lebens: Floß bzw. Boot, das an einem Seil durch die Kinzig gezogen werden kann	Schattenplätze unter Bäumen
	Sonnensegel
	Mehrere Rutschen nebeneinander in die Kinzig



Zum Auftakt der Projektwoche erklärt Projektleiterin Traute Siefert den Schüler*innen das Konzept vor Ort. Foto: Stadt Offenburg



Eine Idee aus dem Modell: Mehrere Rutschen, auf denen nebeneinander in die Kinzig gerutscht werden kann. Foto: Stadt Offenburg



Im kühlen Schatten von Bäumen sollen sich Bürger*innen im neuen Park erholen können. Foto: Stadt Offenburg



Auch ein Floß sowie eine Seilbahn zum Überqueren der Kinzig wünschen sich die Kinder. Foto: Stadt Offenburg



Die Kinzig soll zugänglich werden: Im Fluss können Bürger*innen gemeinsam mit Hunden ihre Füße baden. Foto: Stadt Offenburg

Hort an der Schule Elgersweier

15 Kinder (1. – 4. Klasse) betreut durch Stephanie Kiefer und Oliver Hellmig

Zeitraum: Mitte Mai bis Ende Juni 2019

Auch im Hort an der Schule Elgersweier arbeiten über mehrere Wochen 15 Kinder gemeinsam mit den Erziehern Stephanie Kiefer und Oliver Hellmig an der Landesgartenschaubewerbung. Zu Beginn des Projekts geht die Gruppe gemeinsam zum großen Deich an der Kinzig. Dort malen die Kinder Bilder, was sich hier verändern könnte und sollte. Anschließend sammeln sie Sand, Steine und Stöcke für ihr Ideenmodell. Bevor es ans Basteln geht, wird ein Plan angefertigt, auf dem die Kinder ihre gesammelten Ideen anordnen. Und dann geht's los: Sie basteln und bauen ihr Modell und beziehen währenddessen immer wieder neue Ideen mit ein. Zum Abschluss stellen die Kinder das Projekt Landschaftsarchitektin Agathe Croquelois und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung) vor. Das Modell wird für die Eltern und Kinder im Hort und zeitweise auch für die breite Öffentlichkeit in der Ortsverwaltung Elgersweier ausgestellt.

Ideen aus dem Modell:

Mehrzweck-Sportplatz, bspw. für
Basketball, Fußball, Handball etc.

Barfußpfad

Brücke über die Kinzig

Balanciersteg zu einer Insel

Insel in der Kinzig mit Rutsche und
Treppe ins Wasser

Kinzig Seitenarm: Beruhigter Bereich
(keine Strömung), flache Bereiche
und tiefere Bereiche zum Spielen und
Schwimmen

Sandstrand mit Sonnenschirmen

Baumschaukel in die Kinzig

Heimische Fische in der Kinzig

Gläserner Unterwasser-Durchgang von
dem man die Fische in der Kinzig
beobachten kann

Infotafeln mit Beschreibungen der
Fischarten und sonstigen Tieren in
und an der Kinzig

Spielplatz mit Trapez, Rutsche,
Schaukel und Balancierbalken

Fahrradständer

Liegeplatz mit Schatten für
Erwachsene

Genügend Klohäuschen (keine ToiToi!)

Balancierpfad auf Steinen entlang der
Kinzig

Bereiche zum Steine flippern

Surfwelle wie in München

Wohnmobilstellplatz

Campingplatz

Angeln in der Kinzig, allerdings nicht
beim Schwimmbereich

Viele Bäume

Partybereich mit Bühne und einem
Klohäuschen in der Nähe

Eiscafé

Souvenirladen und Kiosk



Beim Ausflug an die Kinzig malen die Kinder ihre ersten Ideen. Foto: Hort Elgersweiler



Das fertige Modell zeigt viele Ideen. Foto: Stadt Offenburg



Gemeinsam bastelt die Gruppe ein Modell von der Kinzig. Foto: Hort Elgersweiler



Eine Idee: Eine Surfwelle in der Kinzig. Foto: Stadt Offenburg



Die Hortkinder aus Elgersweiler präsentieren gemeinsam mit Oliver Hellmig (hintere Reihe, l.) und Stephanie Kiefer (hintere Reihe, r.) Helen Uhl (hintere Reihe, 2.v.l.) und Agathe Croquelois (nicht abgebildet) stolz ihr gebasteltes Ideenmodell. Foto: Stadt Offenburg

Kindertagesstätte Weier

Zwölf Kinder betreut durch Susanne Elble und Cricri Riff-Laurent

Zeitraum: Mitte Juni bis Mitte Juli 2019

In der Kindertagesstätte Weier wird das Projekt zur Landesgartenschaubewerbung von den Erzieherinnen Susanne Elble und Cricri Riff-Laurent begleitet. Zwölf Kinder erarbeiten hier ihre Ideen zur Landesgartenschaubewerbung. Bevor es richtig losgeht, wird den Kindern erklärt, was eine Landesgartenschau überhaupt ist und dass durch sie in Offenburg die Kinzig erlebbar werden soll. Und schon entstehen die ersten Wünsche für einen Naturspielplatz am Wasser in der Nähe der Kita. Während eines gemeinsamen Spaziergangs an die Kinzig beobachten die Kinder das fließende Wasser, die Naturlandschaft, Störche am Himmel und kleine Vögel im Gras. Sie nehmen die Naturgeräusche, die unterschiedlichen Düfte und die Sonnenstrahlen auf ihrer Haut wahr und zeichnen schließlich ihre ersten Ideen. Mit diesen Ideen plant die Gruppe dann ihr Ideenmodell und sammelt dafür Blumen, Blätter, Zweige, Stöcke und Steine. Daraus basteln und bauen die Kinder ihr Modell, welches sie stolz Projektleiterin Traute Siefert und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung) präsentieren. Das Modell ist bis Ende August im Eingangsbereich der Kindertagesstätte für alle Kinder, Eltern und Besucher*innen ausgestellt.

Gesammelte Ideen:

Trampolin

Rutsche in die Kinzig

Brücke über die Kinzig

Große Steine zum Klettern und in die Kinzig springen

Kiesstrand

Insel in der Kinzig

Kleine Flussläufe zum Matscheln

Eimer an der Brücke zum Wasserschöpfen

Blumenwiese

Aquarium zum Beobachten von Fröschen, Fischen sowie zum gemeinsamen Baden und Schwimmen mit den Tieren

Großes Tiermodell (z.B. Ameise) zum Klettern und Spielen

Motorrad-Wippe im Wasser

Schiff zum Spielen, begehbar mit Kletterleitern und Mast mit Muscheln

Kriechtunnel

Viele Tiere, z.B. Libelle, Störche, Schmetterling, Frösche, Marienkäfer, Krokodil, Spinnen, Muscheln und Schnecken

Eine Uferseite zum Toben und Spielen und die andere zum Beobachten und Ausruhen

Einen Spielplatz



Das Modell der Kita Weier wurde weitestgehend aus Naturmaterialien gebaut. Foto: Stadt Offenburg



Im Mittelpunkt des Modells: Ein großes Schiff auf einer Brücke zum Spielen. Foto: Stadt Offenburg



Eine andere Idee: Eine große Ameise, auf der man klettern und spielen kann. Foto: Stadt Offenburg



Auch Eimer zum Wasserschöpfen wünschen sich die Kinder. Foto: Stadt Offenburg

Kindertagesstätte SFZ Innenstadt

Fünf Kinder der Naturgruppe betreut durch Bianca Balz

Zeitraum: Juni bis Juli 2019

Fünf Kinder der Naturgruppe der Kita des SFZ Innenstadt beschäftigen sich über mehrere Wochen mit der Landesgartenschaubewerbung. Immer freitags unternimmt die Gruppe unter Leitung der Erzieherin Bianca Balz Ausflüge in die Natur, hauptsächlich an den Mühlbach. Sie sammeln Muscheln und Flusskrebse, beobachten diese unter der Lupe und bestimmen die Wasserqualität. Am Fluss entspannen sie mit geschlossenen Augen bei einer Geschichte und lauschen der Wassermusik oder bauen kleine Boote und lassen diese im Fluss fahren. Gemeinsam überlegen sie, was sie gerne am Fluss machen, was sie gar nicht gerne haben und was sie sich wünschen. Daraufhin stellt jedes Kind auf einem Foto seinen Lieblingswunsch dar. Aus diesen Wünschen und den restlichen Ideen bastelt die Gruppe auch ein Modell vom Gelände am Mühlbach und der Kinzig. Zum Schluss bauen sie gemeinsam aus selbst gesammeltem Holz ein Floß. Beim Abschlusstermin mit Projektleiterin Traute Siefert und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung) erzählen sie stolz, was sie alles gemacht haben und zeigen ihnen die Fotos und das Modell. Anschließend lassen alle gemeinsam das selbst gebaute Floß zu Wasser.

Was machen wir gerne am Fluss?

Picknicken	Mit Unterwassersichtbarkeitsgerät
Baden	(Rohr mit Glassichtfolie darauf) unter Wasser schauen
Steine werfen	Muscheln sammeln
Von Brücke runter ins Wasser schauen	

Was gefällt uns gar nicht?

Müll	Hundekot
------	----------

Lieblingswünsche auf den Fotos:

Relaxliege	Von einem Steg aus Tiere im Fluss beobachten
Sprungbrett ins Wasser	Gemeinsam Boot fahren
Wasser zugänglich machen	

Ideen aus dem Modell:

Kinzigpool zum Schwimmen	Balkone zum aufs Wasser schauen
Leuchtturm	Chillsessel
Slackline über Kinzig und Mühlbach	Sandstrand
Stege ins und übers Wasser	Liegewiese
Brücken	Zugang zur Kinzig
Boote	



Dargestellter Lieblingswunsch: Gemeinsam Boot fahren. Foto: Kita SFZ Innenstadt



Dargestellter Lieblingswunsch: Von einem Steg aus Tiere im Fluss beobachten. Foto: Kita SFZ Innenstadt



Dargestellter Lieblingswunsch: Wasser zugänglich machen. Foto: Kita SFZ Innenstadt



Dargestellter Lieblingswunsch: Sprungbrett ins Wasser. Foto: Kita SFZ Innenstadt



Dargestellter Lieblingswunsch: Eine Relaxliege direkt am Wasser. Foto: Kita SFZ Innenstadt

Katholische Kindertagesstätte SFZ Stegermatt

*Schulanfänger im Alter von fünf bis sieben, geleitet von Anja Nicaise
Zeitraum Mai bis Juli 2019*

Auch die Katholische Kita im SFZ Stegermatt macht bei der Kinderbeteiligung zur Landesgartenschaubewerbung mit. Gemeinsam mit der Kita-Leiterin Anja Nicaise beschäftigen sich hauptsächlich die Schulanfänger mit dem Thema. Zu Beginn steht eine Phantasiereise durch Wälder und Wiesen, am Wasser entlang, bis hin zu einem Wunschspielplatz. Eine Fee schenkt jedem Kind einen Wunsch, den sie schließlich aufmalen. Aus diesen Ideen bauen die Kinder drinnen einen Park für Kinder.

Bei einer Kinderkonferenz kommen alle Kinder der Kita zusammen. Frau Nicaise erklärt allen, was eine Landesgartenschau ist und die Schulanfänger erzählen, was sie bisher gemacht haben und präsentieren die ersten Ergebnisse. Dann bauen auch andere Kinder ihre Ideen mit Lego oder malen sie auf und buddeln schließlich gemeinsam draußen im Sand ein großes Modell von der Kinzig. Alle Ergebnisse werden wieder den restlichen Kindern der Kita vorgestellt. Zum Abschluss des Projekts präsentieren die Kinder in einer Fotoausstellung Projektleiterin Traute Siefert und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung) die Ergebnisse.

Ideen aus dem ersten Modell (drinnen)

Kegel- und Fußballplatz	Spielplatz für kleine Kinder
Schule zum Spielen	Rutsche mit Eule
Ententeich	Steinweg mit schönen Steinen
Kletterpark mit Tieren	Flaggen teilen Bereiche in verschiedene Länder ein
Dino, mit dem man fliegen kann	Fluss in dem Tiere schwimmen
Stall für Tiere	
Stall für Babytiere	

Ideen aus dem Sandmodell

Kindertheater	Spielplatz
Tipi aus Bäumen, die von einem Stern zusammengehalten werden	Fußwege
Kletterpark	Brücken
Wald	Rutschen, auch in die Kinzig
Barfußpark	Frösche am Wasser
	Boote

Weitere Ideen:

Traktor	Toiletten
---------	-----------



Stolz zeigen die Kinder Projektleiterin Traute Siefert auf Fotowänden ihre Modelle. Foto: Stadt Offenburg



Im ersten Modell tauchen viele Ideen mit Tieren auf. Foto: Kath. Kita SFZ Stegermatt



Zuerst bauten die Kinder drinnen eine große Modelllandschaft. Foto: Kath. Kita SFZ Stegermatt



Und auch der Sandbereich der Kita im SFZ Stegermatt wurde zur Landesgartenschau umgebaut. Foto: Kath. Kita SFZ Stegermatt



Die Kinder füllten das selbst gebuddelte Landesgartenschau Gelände mit ihren Ideen. Foto: Kath. Kita SFZ Stegermatt

Kindertagesstätte SFZ Uffhofen

Sieben Kinder betreut durch Fabian Widmaier und Annette Ortholt

Zeitraum: Mitte bis Ende Juli 2019

In der Kita im SFZ Uffhofen befassen sich über zwei Wochen sieben Kinder mit der Landesgartenschaubewerbung. Gemeinsam mit Erzieherin Annette Ortholt sammeln sie Wünsche und Ideen und überlegen, wie sie diese am besten auf einen großen Plan mit der aufgezeichneten Kinzig bringen können. Und dann geht es auch schon los: Sie basteln, kleben, schneiden, verzieren und malen. So entsteht aus dem leeren Plan ein gefülltes Ideenmodell. Zum Abschluss präsentieren und erklären die Kinder das Modell stolz Landschaftsarchitektin Agathe Croquelois und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung).

Ideen aus dem Modell:

Barfußpark

Sternförmiger Kasten gefüllt mit Sand

Herzförmiger Kasten mit Kieselsteinen

Runde Glibberschleim-Grube

Halbkreis mit Erde gefüllt

Kasten mit Holzstöcken

Wackelhängebrücke über die Kinzig

Kasten mit Kork

Rechteckiger Kasten mit Rindenmulch

Kasten mit Heu

Runder Kasten mit bunten Glassteinen

Irrgarten mit verschiedenen Bereichen

Trampolin

Ruheraum

Fühlraum

Schmecken- und Riechraum

Balancierbalken

Autoreifen zum Klettern und Schaukeln

Röhre zum Durchklettern

Klettergerüst

Indiander-Dorf

Lernen, wie Indianer gelebt haben

Lagerfeuer

Tipi-Zelte zum Übernachten

Kiesweg zur Kinzig

Spielplatz

Rutsche in die Kinzig

Seilbahn über die Kinzig

Pool

Klettergerüste

Ruhebereich

Picknickdecken

Gemütliche Sitzsessel und Liegestühle



Die Kinder der Kita im SFZ Stegermatt zeigen gemeinsam mit Erzieherin Annette Ortholt (r.) Landschaftsarchitektin Agathe Croquelois (l.) ihr Ideenmodell. Foto: Stadt Offenburg



Ein buntes Tipi-Dorf mit einem großen Lagerfeuer steht im Mittelpunkt des Ideenmodells. Foto: Stadt Offenburg



Auch ein Barfußpark mit vielen, unterschiedlichen Materialien ist eine Idee der Kinder. Foto: Stadt Offenburg



Das Labyrinth mit verschiedenen Bereichen zum Spielen und Entdecken. Foto: Stadt Offenburg



Mit einer Seilbahn soll man über die Kinzig schweben oder sich im Pool erfrischen. Foto: Stadt Offenburg

Kindertagesstätte Lohgarten, Zell-Weierbach

*15 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren, betreut durch Simone Golling-Imlau
Zeitraum: Mai bis Mitte August 2019*

Bevor in der Kita Lohgarten im Ortsteil Zell-Weierbach ein richtiges Projekt zur Landesgartenschaubewerbung startet, stellt Erzieherin Simone Golling-Imlau das Konzept der Landesgartenschaubewerbung im Morgenkreis jeder Kindergruppe vor. Daraus bildet sich schließlich eine freie Projektgruppe, bei der jedes Kind, das Lust hat, mitmachen kann. Etwa 15 interessierte Kinder unterschiedlichen Alters überlegen, malen und basteln über den Sommer immer wieder, was sie sich für eine Landesgartenschau wünschen. Beim Sommerfest im Juli gibt es dann einen Landesgartenschau-Stand, an dem sich auch die Eltern zur Bewerbung informieren und gemeinsam mit Kindern weitere Ideen entwickeln und basteln können. Die erarbeiteten Ergebnisse präsentieren die Kinder schließlich Projektleiterin Traute Siefert und Silke Moschitz, kommissarische Leiterin der Stabsstelle Stadtentwicklung (Teilprojekt Beteiligung).

Zeichnungen:

Sandkasten

Rutsche bis in den Sandkasten

Süßigkeitenstand

Achterbahn

Trampolin

Schaukel

Spielhaus mit Aufzug

Echter Traktor mit Sitz, Lenkrad, Auspuffrohr und Anhänger zum Klettern und Bespielen.

Spielturm mit Rutsche: Treppe zum Hochklettern, dann eine lange Rutsche mit Kurven und verschiedenen Geschwindigkeitsstufen bis zum Anfang der Treppe.

Spielturm mit Doppelrutsche: Zwei Schrägen zum Hochklettern und zwei Rutschen zum Hinunterrutschen. Die „obere“ Rutsche mit Drehkreuz, durch das man rutschen kann, die „untere“ mit Zacken (die aber nicht wehtun). Außerdem soll der Spielturm beleuchtet sein (über einen Schalter steuerbar), oben Glocken haben und an verschiedenen Stellen Köpfe.

Raumschiff mit Rutsche: Über eine Leiter gelangt man auf das Raumschiff, herunter kommt man entweder über eine Rutsche mit gelben Punkten, die ein fürchterliches Geschrei auslöst oder über zwei Feuerwehrstangen, eine mit Kurve, die andere gerade.

Modelle:

Lokomotive, auf die man klettern und auf der man spielen kann

Kinderspielplatz mit Feuerstelle, kleinem Spielhaus und Rutschbahn

Raumschiff, auf das man klettern und wieder hinunterrutschen kann

Klettergerüst aus Röhren

In der Kinzig einen Ausstichsturm von dem man den Lauf der Kinzig beobachten kann

Blumenwiese

Ideensammlung beim Sommerfest:

Wasserspielplatz

Baumkletterpfad in Form vom
Offenburger Stadtwappen

Kinzig Aussichtsturm

Riesenhängematte für 30 Personen

Einen Wald voller Hängematten

Baumwipfelweg



Stolz präsentiert jedes Kind seine Zeichnungen und erklärt, was es sich dabei gedacht hat.
Foto: Stadt Offenburg



Auch das Ideenmodell wird von den Kindern erklärt. Foto: Stadt Offenburg



Projektleiterin Traute Siefert (l.) bedankte sich mit „LG OG“-Beutel bei den Kindern sowie bei Kita-Leiterin Manuela Hentschel (2.v.l.) und Erzieherin Simone Golling-Imlau (r.). Foto: Stadt Offenburg

Freie Kindertagesstätte Schneckenhaus

Alle Kinder im Alter von zweieinhalb bis zehn Jahren, geleitet von Melanie Kimmig

Zeitraum: Juni bis September 2019

Auch die Kinder der freien Kita Schneckenhaus befassen sich über die Sommermonate mit der Landesgartenschaubewerbung. Zu Beginn erklären Erzieher*innen den Kindern, was es mit einer Landesgartenschau auf sich hat und wo sie in Offenburg geplant ist. Bei einem Ausflug an die Kinzig schauen sich die Kinder das Gelände vor Ort an und zeichnen erste Ideen, die sie sich an diesen Orten wünschen. Daraufhin basteln die jüngeren Kinder erste Modelle aus unterschiedlichsten Materialien und erklären diese. Die älteren können an einer Ausstellungswand ihre Ideen festhalten, weiterentwickeln und ergänzen. Schließlich entwerfen die Kinder auf einer großen Baustelle im Hof gemeinsam ihre eigene Landesgartenschau. Zum Abschluss des Projekts fährt eine Gruppe nach Lahr aufs ehemalige Landesgartenschau Gelände. Dort sehen die Kinder, was alles umgesetzt wurde und sind begeistert von den vielen Spielplätzen, Balanciermöglichkeiten und der Krake am Wasser. Inspiriert vom Ausflug entwickeln die Kinder auch über die Sommermonate hinaus selbstständig weitere Ideen zur Landesgartenschaubewerbung Offenburgs.

Wasser

Balanciermöglichkeiten auf Wasser
Glasplatte über tiefes Wasser
Rutsche zum Wasser
Schaukel über Wasser
Trampoline über Wasser
Wasserrutschen
Brunnen
Unterwasserrutsche mit Diskolichtern

Unterwassertunnel zum Fische beobachten
Wasserzoo mit Wassertieren
Dino, der alle 10 Minuten an einer anderen Stelle auftaucht
Boot
Spaß Strand
Schwimmbad

Brücken

Lange Brücke mit unterschiedlichen Elementen bspw. überdachter „Tunnel“, Balancierpfad, Rutsche in Wasserbecken
Hängebrücke über Kinzig

Brücken-Parkour
Hütte mit Brücke und kleinem Steg
Turm mit Verzierungen und Brücke mit Schätzen

Klettern

Turm mit Wendeltreppe und Aussichtsplattform
Spielturm mit verschiedenen Ebenen und Zimmern
Großer Turm mit Festung
Kletterturm

Dino-Kletterturm
Kletterparcour: Stege zwischen verschiedenen Häusern und Aussichtstürmen
„Kletterlandschaften“
Kletterkäse



Großes Kletterpodest
Fels auf Insel
Kletterwand in Form eines
Schmetterlings

Spielplätze

Abenteuerspielplatz
Schneespielplatz
Baustellen-Spielplatz mit Wasser,
Holz, Hängebrücken, Sand, Lehm
Spielplatz mit Fußballtor, Kletterturm,
Rutschbahn und Skaterbahn
Spielplatz mit Wasserspritzpistolen,
Eingangstor, Kletterturm mit
Sitzfläche und Würfel zum Bauen
Maus zum Klettern und Reingehen:
Das Maul geht automatisch auf, die
Zunge ist eine Hängematte
Zielscheibe für Pfeil und Bogen

Sonstiges

Barfußpark
Park
Schlittschuhpark
Blätterschlacht-Feld
Rundes Kaffee

„Spinnennetz“ zum
Drauffliegen und Klettern
Baum-Hangel-Parkour
Baum-Parkour
Baumhaus
Höhlen zum Spielen und Klettern

Schaukel
Achterbahn
Trampolin
Katapult
Mal- und Sprühwand
Zelthaus zum Spielen
Tipi-Dorf
Iglus und Schneehöhlen
Schlittenparkour
Dinos, in denen man wohnen kann
Pfannkuchen-Pizza-Bett mit Glitzer

Kräuterkuchen
Fußball Platz
Baum-Briefkästen, in die Geschichten
gelegt werden können



Bei einem Ausflug zur Kinzig entdecken die Kinder, wo die Landesgartenschau in Offenburg geplant ist. Foto: Schneckenhaus



Mit unterschiedlichen Materialien werden Modelle der Ideen gebaut. Foto: Schneckenhaus



Stolz präsentieren einige Kinder gemeinsam mit Kita-Leiterin Melanie Kimmig (hintere Reihe, l.) Bürgermeister Oliver Martini (hintere Reihe, Mitte) und Helen Uhl (Teilprojekt Beteiligung; hintere Reihe, r.) ihre Modelle. Foto: Michael Bode

Ihre Ansprechpartnerinnen

Zur Planung:

Traute Siefert
Stadt Offenburg
Fachbereich Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz
Wilhelmstr. 12
77654 Offenburg

E-Mail: traute.siefert@offenburg.de
Telefon: 0781/82-2443

Zur Bürgerbeteiligung:

Marina Brügel
Stadt Offenburg
Stabsstelle Stadtentwicklung
Hauptstraße 90
77652 Offenburg

E-Mail: marina.bruegel@offenburg.de
Telefon: 0781/82-2522

Aktuelle Informationen zur Landesgartenschaubewerbung der Stadt Offenburg finden sich auf: www.lg-og.de